

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration
Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen

**Landesfrauenrat Bremen
Bremer Frauenausschuss e.V.
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
28199 Bremen**

Auskunft erteilt
Annika Zappulla

Zimmer T06.05

Tel. +49 421 361 23285

Fax +49 421 361 2275

E-Mail

annika.zappulla@soziales.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

400-32-5

Bremen, 09.08.2023

Pflegeberatungsstellen im Land Bremen

Antrag 3 des Bremer Frauenausschusses

Sehr geehrte Frau Buchelt,

sehr geehrte Damen,

ich nehme Bezug auf Ihren o.g. Antrag, mit dem Sie fordern, dass im Land Bremen umgehend feste sowie mobile Pflegeberatungsstellen geschaffen werden sollen, die Pflegenden über ihre Rechte auf Unterstützung – auch in ihrer Sprache – informieren.

Zunächst möchte ich mich herzlich für Ihr Engagement bedanken. Die Pflege durch Angehörige ist ein wichtiges und ernstzunehmendes Thema, welches nicht zuletzt aufgrund des demographischen Wandels und der damit einhergehend zunehmend älteren Bevölkerung stetig an Bedeutung zunimmt. Pflegenden Angehörigen sehen sich oftmals damit konfrontiert, die Pflege einer nahestehenden Person mit den eigenen Lebensumständen in Einklang zu bringen. Umso wichtiger ist es, für pflegenden Angehörigen eine ausreichende Beratungsstruktur sicherzustellen.

Grundsätzlich beraten Pflegekassen ihre Mitglieder sowie auf Wunsch auch pflegenden Angehörigen. Darüber hinaus betreiben Pflege- und Krankenkassen im Land Bremen, das Land Bremen und die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven seit April 2009 drei feste Pflegestützpunkte in Bremen-Vahr, Bremen-Nord und Bremerhaven-Mitte. Seit

Dienstgebäude
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen
SBREDE22XXX
www.soziales.bremen.de

Eingang
Bahnhofsplatz 29



Bankverbindungen (Freie Hansestadt Bremen)

Sparkasse Bremen

IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53

BIC:

Deutsche Bundesbank, Filiale Hannover

IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30

BIC: MARK-

DEF1250

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0

www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

2021 und Anfang 2023 sind weitere modellhafte Außenstellen der Pflegestützpunkte in den Stadtteilen Huchting, Huckelriede und Gröpelingen entstanden.

Neben der regulären Pflegeberatung der Pflegekassen setzen auch die Pflegestützpunkte den in § 7a SGB XI verankerten Rechtsanspruch auf Pflegeberatung um. In den Pflegestützpunkten agieren Mitarbeitende der Pflege- und Krankenkassen zusammen mit Mitarbeitenden der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven, um eine individuelle, unabhängige und neutrale Beratung von pflegebedürftigen Personen sowie pflegender Angehöriger zu ermöglichen. Bei Bedarf kann eine Beratung durch die Mitarbeitenden der Pflegestützpunkte auch im häuslichen Umfeld erfolgen.

Aufgrund der verschiedenen Standorte der Pflegestützpunkte ist eine wohnortnahe Pflegeberatung, auch für pflegende Angehörige, gegeben. Zu bestimmten Zeiten werden in den Pflegestützpunkten Beratungsangebote in anderen Sprachen angeboten. Zusätzlich bieten die Pflegestützpunkte auch Veranstaltungshinweise für pflegende Angehörige an.

Mit diesem umfassenden Angeboten bietet das Land Bremen pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen bereits heute eine sehr gute Beratungsstruktur an, die sich für die Interessen der pflegenden und zu pflegenden Personen einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Claudia Schilling
-Senatorin-